



# Januar 2016 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger  
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns  
auch im Web:  
[www.ohrenbach.de](http://www.ohrenbach.de)**

**Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14**

**Parteiverkehr:**

*Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.*

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: [info@ohrenbach.de](mailto:info@ohrenbach.de)

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

ich wünsche Ihnen noch  
ein gesundes neues Jahr,  
viel Glück, Erfolg und  
Gottes Segen.

Die Feiertage sind wie im  
Flug vergangen und das  
neue Jahr wird schon wie-  
der Alltag.

Meist gibt es über den Jah-  
reswechsel viele Gedan-  
ken und gute Vorsätze.  
Was bringt das neue Jahr,  
was will man erreichen,

was will man besser machen. Oftmals kommt aber vieles anders als man denkt, der Trott holt einen ein, die Tage und Wochen vergehen. Am Endes des Jahres ist man dann über das eine oder andere enttäuscht.

Der eine wird jetzt sagen: „Deshalb habe ich keine Vorsätze, dann kann ich diese nicht brechen...“. Ein anderer „... aber ohne Vorsätze und Ziele kommt man nicht vorwärts.“ Ich denke auch hier ist wieder das Maß entscheidend. Es ist richtig, dass wir uns Ziele setzen sollten, aber auch darauf achten, dass es möglich ist, sie auch zu erfüllen.

So wünsche ich Ihnen gute Vorsätze und Ziele, welche erreichbar sind und einen schönen Januar.

Ihr

Johannes Hellenschmidt  
1. Bürgermeister



## Aus der Gemeinde

### *Aktuelle Einwohnerzahlen (Stand 30.12.2015)*

Gailshofen: .....	61
Gumpelshofen .....	60
Habelsee/Seemühle .....	132
Ohrenbach .....	224
Oberscheckenbach .....	126
Raichardsroth .....	86
<b>Gesamt (HW und NW):.....</b>	<b>689</b>
Hauptwohnsitz (HW) .....	629
Nebenwohnsitz (NW) .....	60

## Aus dem Gemeinderat

- Bereits in der Novembersitzung hat der Gemeinderat einen großangelegten Hecken-schnitt beschlossen. Da es auch heuer kein Hecken-KULAP gibt, haben wir uns dafür entschieden, zweigleisig zu fahren.  
Hecken, die weniger Fahrwege blockieren, lassen wir über den LPV schneiden. Hier können dann zwischen 50% - 70% Zuschuss von der Regierung von Mittelfranken kommen. Der Antrag wurde noch im November gestellt. Hier verpflichtet man sich aber auf einen Sechsjahreszeitraum. Das heißt, wir dürfen die Hecken nur über den LPV pflegen lassen, ein eigenes falsches Eingreifen, würde die Rückzahlung der Förderung nach sich ziehen.  
Den größten Teil der Hecken, welche Fahrwege blockieren, schneiden wir ohne Förderung. Hier ist, im Gegensatz zur geförderten Maßnahme, auch ein seitlicher Schnitt erlaubt. Diese Maßnahme wird von der Firma Reiner aus Neuendettelsau durchgeführt. Für beides liegt bereits ein fertiger Plan vor und wir warten nun auf dementsprechendes Wetter, um die Maßnahmen durchführen zu können.
- Die Klärschlamm Entsorgung der Kläranlagen Ohrenbach und Oberscheckenbach schlug mit 17.044 € zu Buche.
- Eine Überprüfung der Spielgeräte in der Gemeinde durch die IAS kostete 1.107 €. Die Beanstandungen wurden größtenteils behoben. Das eine oder andere Gerät muss im Laufe des Jahres erneuert werden. Hierfür werden Angebote eingeholt.
- In der Sitzung am 16. Dezember 2015 beschloss der Gemeinderat den Anschluss des Kindergartens an das Nahwärmenetz der Nahwärme Oberscheckenbach GbR. Der Umbau im Kindergarten beläuft sich auf ca. 2.300 €.

### ***Hierzu auch aus dem Schulverband:***

Der Schulverband hat in seiner Dezember-Sitzung den Anschluss an das Nahwärmenetz der Nahwärme Oberscheckenbach GbR beschlossen.

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ohrenbach

Die Kirchengemeinde Ohrenbach bedankt sich bei allen Vereinen und Gruppierungen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Dorfweihnacht am 12. Dezember 2015 aktiv beteiligt waren. Wir haben uns sehr gefreut, dass diese Veranstaltung in der Adventszeit – trotz vieler anderer Termine – realisiert werden konnte. Herzlichen Dank auch allen Gemeindegliedern, die mit uns durch Ohrenbach „von Tür zu Tür“ gezogen sind. Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins und der Evangelischen Landjugend, die für die Bewirtung der vielen Gäste gesorgt haben.

### Beachvolleyballturnier

Die ELJ hat sich intensiv beraten, wie es mit dem alljährigem Beachvolleyballturnier für die Gemeinde weitergehen kann. Wir sind der Ansicht, das es bereits eine schöne Tradition geworden ist. Allerdings ist es immer ein bisschen frustrierend für uns festzustellen, dass der Andrang von Jahr zu Jahr weniger wird. Leider bei den Mannschaften selbst, sowie auch bei den Besuchern. Deswegen haben wir seit nun vier Jahren dieses Turnier immer mit Verlusten beendet. Sobald man nicht mehr die Kosten für das Turnier decken kann, fragen sich manche Mitglieder zu recht, warum wir uns überhaupt die ganze Mühe machen, wenn am Ende auch noch ein finanzieller Verlust zu verbuchen ist.

Wir haben uns deshalb dazu entschlossen die Organisation dieses Turniers abzugeben. Es wäre schön wenn eine andere Gruppierung dieses Turnier und damit die Tradition weiterführen würde, bestimmt mit neuen Ideen die das Turnier wieder etwas aufpeppen und für mehr Besucherandrang sorgen können.

Wir könnten uns auch vorstellen mit einem anderen Verein z.B. einen jährlichen Wechselrhythmus was die Organisation betrifft zu vereinbaren. Wenn das gewünscht wird, einfach auf uns zukommen!

Bei Fragen zur Organisation und/oder anderen Dingen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Gez. Die Vorstandschaft der ELJ-Ohrenbach

### Jahresterminplanung für das Jahr 2016

Terminänderungen und weitere Termine können noch bis zum 15. Januar 2016 an die Gemeinde gemeldet werden. Mail an: [info@ohrenbach.de](mailto:info@ohrenbach.de).

Bitte schon diesen Termin vormerken: **19. Juni 2016 Schulfest der Grundschule Oberscheckenbach**

### Obst- und Gartenbauverein Ohrenbach - 23. Januar Gemeindeball zur "Närrischen Zeit"

„Schwüle Nächte, heißes Blut, unterm Scheckbacher Zuckerhut“

ist das diesjährige Motto des Faschingsballs, zu dem wir die gesamte Gemeinde sowie Freunde, Bekannte und die Bevölkerung aus dem ganzen Umkreis recht herzlich einladen. Ab 20 Uhr spielt der Musiker Klaus Hofacker im Saal der Gastwirtschaft Zum Löwen in Oberscheckenbach für uns auf. Wir freuen uns über Sketche, originelle Einlagen, Büttreden und ein reges Faschingstreiben. Jeder Gast erhält eine Überraschung.

Datum:	Uhrzeit:	Veranstaltung:
13.01.	19.30	1. Bibelabend mit Pfarrer Johannes Raithel
20.01.	19.30	2. Bibelabend mit Pfarrerin Ingeborg Knörr
23.01.	20.00	OGV – Gemeindefaschingsball im Gasthaus Baumann in Oberscheckenbach
27.01.	19.30	3. Bibelabend mit Pfarrerin Beate Wirsching
28.01.	14.00	Altenkreis
28.01.	19.30	Besprechung des Frauenkreises zum Weltgebetstag im Gemeindehaus Steinach
30.01.	14.00	Faschingsparty der Jungschar in der Turnhalle in Oberscheckenbach
03.02.	19.30	4. Bibelabend mit Pfarrer Karl-Heinz Gisbertz
17.02.	19.30	1. Passionsandacht im Gemeindehaus Ohrenbach
19.-21.02		Konfirmanden-Freizeit in Nürnberg
24.02.	19.30	2. Passionsandacht in Habelsee
25.02.	14.00	Altenkreis
28.02.	14.00	ELJ – Nachmittag für Jung und Alt im Gemeindehaus in Habelsee
01.03.	20.00	Bürgerversammlung in Habelsee im Feuerwehrhaus
02.03.	19.30	3. Passionsandacht in Ohrenbach
04.03.	19.30	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Steinach
08.03.	19.30	OGV – Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Roten Ross“ Ohrenbach
09.03.	20.00	Bürgerversammlung in Reichardsroth/Gailshofen im Gasthaus Böhm
10.03.	20.00	Bürgerversammlung in Oberscheckenbach/Gumpelshofen im Gasthaus Baumann
11.03.	20.00	Bürgerversammlung in Ohrenbach im Gasthaus Ebert
15.03.	19.30	Gemeindeversammlung für Ohrenbach und Habelsee im Gemeindehaus Ohrenbach
20.03.	09.30	Festgottesdienst zur Konfirmation
26.03.	20.30	Osternacht in der Ohrenbacher Kirche
31.03.	14.00	Altenkreis mit Bürgermeister Johannes Hellenschmidt
23.04.		ELJ – Strandfete
28.04.	14.00	Altenkreis
05.05.	09.30	Gottesdienst auf dem Glaubensweg
05.05.		OGV – Himmelfahrtswanderung (Näheres im Gemeindeblatt)
26.05.	14.00	Altenkreis
12.06.	09.30	Goldene Konfirmation Habelsee/Mörlbach in Habelsee
Mitte Juni		OGV – Friedhof putzen in Ohrenbach (Termin im Gemeindeblatt)
19.06.		Schulfest der Grundschule Oberscheckenbach
23.06.		Ausflug des Altenkreises
10.07.		Sommerfest und 20-jähriges Jubiläum des Kindergartens „Zum Guten Hirten“
24.07.	15.00	Bauernkapelle - Seefest in Reichardsroth
August/September		OGV – Halbtagesausflug (Näheres im Gemeindeblatt)
07.-11.09.		Studienreise nach Rumänien
29.09.		Ausflug des Altenkreises
01./02.10.		Kirchweih in Habelsee
02.10.		Festgottesdienst zur Kirchweihe in Habelsee
06.10.	19.30	Andacht in der St. Johannis-Kirche zum Kirchweih-Auftakt in Ohrenbach
09.10.	09.30	Festgottesdienst zur Kirchweihe in Ohrenbach
06.-10.10.		Kirchweih in Ohrenbach
14.-17.10.		Kirchweih in Reichardsroth
27.10.	14.00	Altenkreis
06.11.	09.30	Festgottesdienst zur Kirchweihe in Oberscheckenbach
04.-07.11.		Kirchweih in Oberscheckenbach
11.11.	18.00	Martinszug des Kindergartens
13.11.	09.30	Gottesdienst und Totenehrung am Ehrenmal in Oberscheckenbach
17.11.	19.30	OGV – Bilderabend mit Vesper für alle Mitglieder im „Roten Ross“ in Ohrenbach
24.11.	14.00	Altenkreis
15.12.	14.00	Weihnachtsfeier des Altenkreises
24.12.	15.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Habelsee
24.12.	18.00	Christvesper in Ohrenbach

## Nachlese zum Weihnachtsmarkt Taubertzell

Die Grundschule war im vergangenen Dezember auf dem Taubertzeller Weihnachtsmarkt nicht nur mit dem Schulchor vertreten, sondern beteiligte sich auch mit einem Verkaufsstand von im Unterricht entstandenen Weihnachtsartikeln.

Der Chor wurde von BM Schneider willkommen geheißen und gab vor großem Publikum einen Einblick in das vielfältige Repertoire an Weihnachtsliedern, die unter der Federführung von Chorleiterin Frau Romy Hauptmann einstudiert und auswendig gesungen wurde.



Der Erlös der verkauften Waren ist für das WIM-Projekt bestimmt. Dieses ermöglicht allen Erst- und Zweitklässlern unserer Grundschule eine besonders fundierte musikalische Grundausbildung.

Die Grundschule bedankt sich bei Familie Lang ganz herzlich dafür, dass wir unsere Waren in der Garage zum Verkauf anbieten durften.

Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei der Firma Karl Schmidt für das Übernehmen der Druckkosten unseres selbst erstellten Gedichte-Geburtstagskalenders.

Als Gesamterlös können wir unserem WIM-Projekt durch diese Aktion eine Summe von 1001,00 Euro zuweisen.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die dieses ermöglicht und uns so tatkräftig unterstützt haben!

## Bericht über die Spendenübergabe der VR-Bank Mittelfranken im Rahmen der Weihnachtsfeier der GS Oberscheekenbach

Beim Weihnachtskonzert und der Weihnachtsfeier der Grundschule gaben die Kinder den zahlreichen Gästen einen Einblick in die Vielfalt der an der Schule praktizierten musikalischen Arbeit. Neben der „Weihnachtsbäckerei“ und dem wunderschön gesungenen Lied „Kleine Stadt Betlehem“, gesungen vom Schulchor unter der Leitung von Frau Hauptmann, wurden Weihnachtslieder mit Orff-Instrumentarium von den Kindern der WIM-Klasse untermalt.

Flötenstücke und das Singspiel vom „Kleinen Licht“, vorgetragen von der 4. Klasse, rundeten die Weihnachtsfeier ab.

Ein besonderer Höhepunkt war der erstmalige Auftritt unserer Instrumentalgruppe mit einem Klarinetten- und einem Trompetenvorspiel, denn seit diesem Schuljahr besteht für unsere Schulkinder die Möglichkeit an der Grundschule in Kooperation mit der Musikschule ein Musikinstrument zu erlernen.

Im Rahmen des Weihnachtskonzertes überreichten Bereichsleiter Robert Gehring und Geschäftsstellenleiter Rainer Geuder im Namen der VR Bank Mittelfranken West an die Schulleitung Frau Gudrun Hartl einen symbolischen Scheck von 500 Euro, damit der musikalische Schwerpunkt mit dem WIM-Projekt auch weiterhin finanziell auf guten Füßen stehen kann.

Herr Gehring unterstrich in seiner kurzen Ansprache, dass er auch als „Ehemaliger“ die an der Schule geleistete Arbeit sehr schätzt und sich die VR Bank gemäß ihrer Vision „Begeisterung. Erfolg. Heimat.“ gerne für Heimatprojekte wie diese schulische Arbeit in der örtlichen Gemeinde engagiert.

Die Grundschule bedankt sich ganz herzlich für diese großzügige Zuwendung für unser WIM-Projekt.



Gudrun Hartl, Rektorin

# Ski-fahren 2016

Der **SC Adelshofen** hat sich entschlossen, wieder ins Zillertal zu fahren und zwar nach **Zell am Ziller**. Der Skipass gilt für 4 Tage für alle Anlagen der Zillertal-Arena incl. Buszubringer. Der Skibus hält direkt vor unserem Hotel. Die Talstation ist mit dem Bus 5 Minuten entfernt, an der Talstation sind tolle Apres-Ski-Möglichkeiten. Und zwar werden wir dort die Pisten unsicher machen von Mittwoch **27.01.2016** bis Samstag **30.01.2016**.

**Kosten pro Person mit Halbpension: 388 €**

**Im Preis enthalten ist:**

- Hin- und Rückfahrt mit Bus der Fa. Hütter
- 3,5 Tages-Skipass incl. 2 € Pfand für die Zillertal-Arena.
- 3 Übernachtungen im Hotel Zellerstuben im Zentrum Zell am Ziller. 0043-5282-2271. [www.zellerstuben.at](http://www.zellerstuben.at)
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Dusche/WC, Föhn, tw. Balkon, Telefon und Fernsehen
- Auf Wunsch Einzelzimmer - Aufpreis 24 € für 3 Übernachtungen
- HiFi-Bar, Wireless-Internet
- Schuhtrockner
- Halbpension beinhaltet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet + 3-Gang-Wahlmenü zum Abendessen
- Skibushaltestelle ist direkt vor dem Hotel.

**Noch Restplätze frei – bitte bei Interesse sofort anmelden.**  
bei Gabi Schmidt unter 09865/986012 o. 09861/3472 o. 0151/176 40334

**dabei seid ihr, wenn ihr den Betrag komplett auf folgendes Konto überwiesen habt:**

Empfänger: Gabriele Schmidt, Rothenburg – Ski-Konto  
Bank: Sparkasse Uffenheim  
Konto Nr.: DE 58 7625 1020 0225 0225 81  
BLZ: BYLADEMI3303  
Betreff/ Verwendungszweck: Name, Vorname, Geburtstag,  
bitte angeben: + Handynummer

Bitte unbedingt den Betreff so ausfüllen, da wir die Daten für die Skipässe benötigen und die Handynummer für evtl. Info's auf der Piste. Jede Person sollte bitte einzeln überweisen.

**Der SC Adelshofen freut sich auf eure Teilnahme**

## Faschingssitzungen der FG Gattenhofen

Die Sitzungen in Gattenhofen mit anschließender Tanzmusik finden zu folgenden Terminen statt:

Samstag, den 30. Januar 2016 und Freitag, den 05. Februar 2016

Beginn: 20.11 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf nur telefonisch:

Sonntag, 17.01.2016 von 10.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 0151/16105681 und 0170/5702932

Freundlich lädt ein die Faschingsgesellschaft Gattenhofen.



## Terminhinweise fürs Wildbad Rothenburg

### **Freitag, 15. Januar 2016, Wildbad Rothenburg Schwarz-Weiß-Ball**

Mit Schwung ins neue Jahr starten – und für einen guten Zweck. Benefizveranstaltung Rothenburger Serviceclubs. Karte für 65€ (inkl. Buffet); Anmeldungen unter [schmidt@wildbad.de](mailto:schmidt@wildbad.de) oder Tel.: 09861-9770

### **Sonntag, 17. Januar 2016, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg Sein letzter Rausch**

Nach mehr als 200 Jahren haben Studierende der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd zusammen mit Prof. Dr. Hermann Ullrich, Abteilung Musik am Institut der Künste, Franz Büblers (1760-1823) musikalische Komödie „Der letzte Rausch“ ausgegraben und neu auf die Bühne gebracht. Die Premiere war im Oktober in der Festhalle Unterschneidheim. Jetzt wird die heitere Oper in der Inszenierung von Birgit Kohl und Konrad Klein im Wildbad Rothenburg aufgeführt: am Sonntag, 17. Januar, 15 Uhr. Die Musikalische Leitung hat Yuuko Amanuma, Leiterin der Opernschule der Musikhochschule Würzburg, Dirigentin und Korrepetitorin am New National Theatre Tokyo.

Eintritt: 20 / 15 / 10 Euro; für Kinder und Studenten Ermäßigung um jeweils 3 Euro. Ein Kartenkontingent im Rahmen der Initiative „Kultur für alle“ wird bereitgestellt.

Vorverkauf und Reservierung im Wildbad Rothenburg. Telefon: 09861-977-0; E-Mail: [schmidt@wildbad.de](mailto:schmidt@wildbad.de). Restkarten an der Tageskasse ab 14 Uhr.

## Landratsamt bietet Austausch und Information für Ehrenamtliche

Landrat Dr. Ludwig begrüßte rund 100 Ehrenamtliche, die sich im Bereich Asyl engagieren zu einer Informationsveranstaltung im Landratsamt Ansbach. „Die aktuelle weltpolitische Lage kann zu einer noch weiteren Zunahme des Zustroms an Asylbewerbern führen. Ohne das Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, wäre die Bewältigung dieser Herausforderung nur schwer möglich. Daher gilt ihnen großer Dank und meine Anerkennung“, betonte Landrat Dr. Ludwig. Der Landrat hob hervor, wie wichtig ihm solche Veranstaltungen seien, die nicht nur zur Information sondern auch maßgeblich zur Vernetzung im flächenmäßig größten Landkreis in Bayern beitragen. Referenten aus den Bereichen Ausländerrecht, Schulamt, Sozialhilfe und vhs informierten im Anschluss zu aktuellen Themen.

Petra Clausen, Asylkoordinatorin des Landratsamtes Ansbach, informierte über versicherungsrechtliche Möglichkeiten für Ehrenamtliche. Sie erklärte etwa, dass über die Bayerische Ehrenamtsversicherung auch Helfer ohne formale Organisation unfall- und haftpflichtversichert seien. Kurt Gerhäuser, zuständig für Leistungen für Asylbewerber, stellte unter anderem die aktuellen Zahlen im Bereich Asyl dar. So würden derzeit bis zu 90 Asylbewerber pro Woche durch die Regierung von Mittelfranken an das Landratsamt Ansbach übermittelt. Derzeit befänden sich rund 2.030 Asylbewerber, die vornehmlich aus Syrien und dem Irak stammen, im Landkreis Ansbach. Jürgen Berger vom Ausländeramt des Landratsamtes Ansbach erklärte unter anderem die Änderungen des Aufenthalts- und Asylgesetzes, die im Herbst 2015 in Kraft getreten ist. Ulrike Schwarz von der vhs zeigte den Teilnehmern der Veranstaltung auf, welche Möglichkeiten und Förderungen für Sprachkurse derzeit existieren. An die von der Bundesagentur für Arbeit geförderten Einstiegskurse könnte sich der Besuch eines Integrationskurses anschließen, der höhere Anforderungen an alle Beteiligten stelle.

Hans Michel Hauptmann vom Schulamt stellte die Beschulungssituation der minderjährigen Asylsuchenden dar. Im Vorfeld der Veranstaltung hatte das Schulamt bereits zu einer Netzwerkveranstaltung für ehrenamtliche Beschulungshelfer wie z.B. Betreuer von Lerngruppen geladen. Besonders freuten sich die Teilnehmer über die Erfahrungsberichte der Ehrenamtlichen Monika Hoenen und Günther Schmidt, die mit zahlreichen weiteren Ehrenamtlichen die Asylbewerber in einem ehemaligen Kloster in Dinkelsbühl betreuen. „Die Erfahrungen der vergangenen Monate waren außergewöhnlich. Wir haben jeden Tag dazugelernt, mitgeföhlt, versucht für alle großen und kleinen Dinge Lösungen zu finden und zu ermutigen“, erklärte Monika Hoenen. Diese Erfahrungen teilte auch Günther Schmidt in seinem Bericht: „Die große Zahl von Flüchtlingen hat alle gezwungen zu improvisieren. Wir haben das uns Mögliche getan, um das Beste aus der Situation zu machen und den Menschen zu helfen.“ Jetzt hoffen beide, dass es im nächsten Schritt gelingt, eine gute Integration zu erreichen. Im Anschluss an die Veranstaltung hatten die Teilnehmer noch die Möglichkeit sich auszutauschen und gezielte Fragen an die Referenten an Infotischen zu stellen.

Das Landratsamt versucht derzeit die massive Aufgaben- und Ausgabensteigerung insbesondere in den Bereichen des Ausländer-, Bau-, Gesundheits-, Jugend- und Sozialamtes sowie im Jobcenter und der Liegenschaftsverwaltung bestmöglich zu bewältigen. Doch die finanzielle und personelle Belastung sei laut Landrat Dr. Ludwig massiv. So gab es in diesen Bereichen eine erhebliche Personalmehrung von 14 Stellen bis Ende 2015 auf voraussichtlich bis zu rund 40 Stellen für 2016. Dennoch versuche man die Ehrenamtlichen etwa durch die Asylkoordinatorin Petra Clausen, Informations- und Vernetzungsveranstaltungen für Ehrenamtliche sowie Kommunen, eine Broschüre für Ehrenamtliche sowie die Übermittlung von Publikationen in zahlreichen Sprachen bestmöglich zu unterstützen. Darüber hinaus engagierten sich vor Ort die Bürgermeister und Gemeindeverwaltungen sehr stark, um gemeinsam mit den Ehrenamtlichen und dem Landratsamt Ansbach die Herausforderung zu bewältigen.



## **Gewalt kann überall sein. Die Arbeitsgruppe für ein Gewaltfreies Miteinander (AGfgM) im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach stellt sich den Bürgerinnen und Bürgern vor:**

In der Arbeitsgruppe sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Opferhilfeeinrichtungen und Behörden vertreten, die gemeinsam das Ziel haben,

- ✓ für ein gewaltfreies Miteinander im täglichen Umgang allgemein im Leben der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach aufmerksam zu machen
- ✓ Gewalt im häuslichen Kontext, sozialen Nahbereich und in der Öffentlichkeit zu verhindern
- ✓ die Zusammenarbeit zwischen den Beratungsstellen, der Justiz, Staatsanwaltschaft und Polizei zu intensivieren und Netzwerke auszubauen
- ✓ aktuelle Probleme und Themen mit Gewaltbezug aufzugreifen, Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und die Öffentlichkeit hierüber zu informieren bzw. zu sensibilisieren
- ✓ den Kriminalitätsoffern die bestmögliche Hilfe zu gewähren, die durch ein gut vernetztes System von Hilfsorganisationen möglich ist.

Um die Ziele zu erreichen, organisiert die AGfgM themen- und anlassbezogen große Runde Tische zu welchen Experten eingeladen werden und ein fachlicher Austausch ermöglicht wird. Am 26. November 2015 wurde auf lokaler Ebene für Fachkräfte zum Thema „Vergewaltigung-was tun!?“ ein Fachnachmittag im Landratsamt Ansbach mit drei Workshops zu den Themen Opferberatung, Täterstrategien und –verhalten und psychotherapeutische Angebote bei sexualisierter Gewalt angeboten.

Für das Eingangsreferat konnte eine fachkundige Referentin von der FrauenBeratung Nürnberg gewonnen werden.

Derzeit treffen sich die Mitglieder, Frau Sabine Heubeck, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ansbach, Frau Gerda Blümlein, Gesundheitsamt Ansbach, Herr Matthias Kaller, Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle Landkreis und Stadt Ansbach, Herr Karl Herrscher, Weisser Ring e.V. für den Landkreis Ansbach, Herr Erwin Weinmann, Weisser Ring e.V. für die Stadt Ansbach, Frau Brigitte Guggenberger, Frauenhaus Ansbach, Frau Margit Kaufmann, Kiss e. V., Frau Christine Schwab, Rauhreif e. V., Frau Christine Burmann, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ansbach und Frau Heike Krämer, Beauftragte der Polizei für Frauen und Kinder des Polizeipräsidium Mittelfranken, regelmäßig alle zwei Monate.“

Weitere Einrichtungen, die das Netzwerk stärken wollen, können sich an die beteiligten Institutionen wenden.

Es ist vorgesehen, in Zukunft auch Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger anzubieten.

## Diakonie Ansbach

Diakonisches Werk Ansbach e.V.  
Karolinenstraße 29 · 91522 Ansbach  
Tel.: 0981/96 90 60 · Fax: 96 90 630  
info@diakonie-ansbach.de  
www.diakonie-ansbach.de

### Wir lassen Sie nicht allein, ...

... wenn Sie Beratung, Begleitung, Hilfe brauchen.

- Ambulante Pflegedienste im Seniorenzentrum Hospital
- Beratungsstelle für seelische Gesundheit - Sozialpsychiatrischer Dienst -
- Ambulant Betreutes Wohnen für suchtmittelabhängige Menschen „Horizonte“
- Asylsozialberatung
- Betreutes Einzelwohnen für psychisch kranke Menschen
- Ambulant Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen
- Diakonieverein Ansbach-Nord
- Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Familienpflege und Haushaltshilfe
- Kinder-Jugend-Familienhilfe „Kastanienhof“
- Kindertagesstätte „Lummerland - eine Insel für Kinder“
- Kindertagesstätte „Dombachknirpse“
- Kinderhort „Regenbogen“
- Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
- Kontaktstelle Anonyme Alkoholiker
- Kürberatung und -vermittlung
- Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer
- Persönliches Budget für seelisch und suchtkranke Menschen
- Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle -Suchtberatung-
- Seniorenzentrum Hospital
- Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
- Tagespflege im Seniorenzentrum Hospital
- Tageszentrum für seelische Gesundheit „mittendrin“
- Treffpunkt und Begegnungszentrum

### Wir arbeiten:

- vertraulich
- überkonfessionell

Unsere Beratungen sind für Sie kostenlos,  
über eine Spende freuen wir uns!

Sparkasse Ansbach · Kto. Nr. 344 333 · BLZ: 765 500 00  
BIC: BYLADEM1ANS · IBAN: DE12 7655 0000 0000 3443 33  
... und wenn Sie außerhalb der üblichen Öffnungszeiten  
in eine seelische Notlage oder Krise geraten sollten,  
dann wenden Sie sich bitte an den  
Krisendienst Mittelfranken · Tel. 0911 424855-0

## Diakonie Ansbach

### Beratungsstelle für seelische Gesundheit Sozialpsychiatrischer Dienst

Helpen ist  
unsere Stärke

### Unsere Grundsätze

- Die Beratungsstelle kann unabhängig von Konfession und Weltanschauung aufgesucht werden.
- Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- Die Beratung ist kostenlos.
- Die Beratung ist freiwillig.

Gefördert durch:



Diakonie  
Ansbach

### Die Beratungsstelle für seelische Gesundheit

steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen oder Krankheiten betroffen sind.

### Sie können uns aufsuchen,

- wenn Sie mit Problemen und Schwierigkeiten nicht mehr fertig werden,
- wenn Sie eine Lebenskrise oder seelische Krankheit haben,
- wenn Sie die Freude am Leben verloren haben,
- wenn Sie mit anderen Menschen nicht mehr zurechtkommen
- wenn Sie sich isoliert fühlen,
- wenn Sie unter Ängsten und Unsicherheiten leiden,
- wenn Sie sich über Hilfsangebote für Sie persönlich oder andere Menschen informieren wollen.



Reden hilft ...

### In Rothenburg:

Milchmarkt 5,  
91541 Rothenburg/Tbr.  
**Telefon:** 09861 / 8752-0  
**Fax:** 09861 / 8752-15  
**E-Mail:** sozialpsych-dienst-rothenburg@diakonie-ansbach.de  
**Sprechzeiten:**  
Mo.-Fr. 09.00—12.30 Uhr  
Di. & Do. 14.00—17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Wir laden Sie ein zum Wind-Spaziergang im neuen Windpark Klosterwald Creglingen

(Logistikfläche zwischen Erdbach und Freudenbach)

Samstag, 23. Januar 2016 | 12.00 - 16.00 Uhr

Um 13.00 Uhr wird der baden-württembergische Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller den Windpark offiziell einweihen.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Informationen zum  
Windpark im Infzelt

WEBW  
Windenergie Baden-Württemberg GmbH

WIRTHWEINAG

MVV · Energie



CHRISTIAN  
VON  
BOMHARD  
SCHULE

Evangelische Internatsschule  
Gymnasium  
**Fachoberschule**  
Realschule  
Im Krämergarten 10  
97215 Uffenheim  
Tel.: 09842 9367-0  
www.bomhardschule.de

### Fachoberschule für Sozialwesen sowie Wirtschaft und Verwaltung

Die Fachoberschule führt in zwei Jahren zur Fachhochschulreife, welche zum Studium an deutschen Fachhochschulen berechtigt.

Herzliche Einladung zu unserem

### Informationsabend:

Dienstag, 02. Februar 2016, um 19:00 Uhr  
im Atrium der  
Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim

### Anmeldung

für die 11. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2016/2017:  
**22. Februar bis 4. März 2016,**  
jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr  
im Sekretariat, 1. OG.

Wir würden uns freuen,  
Sie an unserer Schule begrüßen zu dürfen!

Staatl. Wirtschaftsschule Bad Windsheim  
Galgenbuckweg 3  
91438 Bad Windsheim  
☎ 09841 1613  
☎ 09841 7085  
[Wirtschaftsschule@ws-bw.de](mailto:Wirtschaftsschule@ws-bw.de)  
[www.ws-bw.de](http://www.ws-bw.de)



## INFORMATIONSSABENDE

zum Schuleintritt 2016

### Schulabschluss: Mittlere Reife

Übertritt an die 4-stufige Wirtschaftsschule  
aus den Klassen 6 bzw. 7  
Übertritt an die 3-stufige Wirtschaftsschule  
aus den Klassen 7 bzw. 8  
Übertritt an die 2-stufige Wirtschaftsschule  
aus den Klassen 9 bzw. 10

am

**Montag, 25.01.2016 in Neustadt a. d. Aisch,**  
an der Staatliche Berufsschule, Ansbacher Str. 28 – 36

**Mittwoch, 27.01.2016 in Bad Windsheim,**  
an der Staatliche Wirtschaftsschule, Galgenbuckweg 3

### Informationsabend der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Ansbach

zu den Bildungsgängen an der Fach- und Berufsoberschule am  
**MITTWOCH, 27. JANUAR 2016 um 18.30 Uhr**



Aufnahmevoraussetzungen - Ausbildungsrichtungen - Fächerangebot

**neu: Die Berufsoberschule nun auch in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen**

Die Anmeldungen für die Aufnahme an der Staatlichen FOS/BOS Ansbach werden in der Zeit vom 22. Februar bis 4. März 2016 entgegengenommen. Im Schuljahr 2016/2017 bietet die Berufsoberschule Ansbach erstmals auch die Ausbildungsrichtung Sozialwesen an, sofern ausreichend Nachfrage besteht (Probeeinschreibungen).

Berufliche Oberschule Ansbach, Pfarrstr. 21/23, Ansbach, Tel. 0981 97223900,

E-Mail: [verwaltung@fosbosansbach.de](mailto:verwaltung@fosbosansbach.de) Homepage: [www.fosbosansbach.de](http://www.fosbosansbach.de)

**Parkmöglichkeiten am Rezatparkplatz oder im Brückencenter**

### Tag der offenen Tür am Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, 91522 Ansbach, Bahnhofplatz 15, veranstaltet am Samstag, 27. Februar 2016, von 9 bis 12 Uhr einen Tag der offenen Tür zum Kennenlernen.

Die Schule ist ein *Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium* für Mädchen und Jungen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen. Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

**„Donnerstag um halb3 im BIZ“ veranstaltet das Berufsinformationszentrum – BIZ – der Agentur für Arbeit Ansbach eine berufskundliche Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler.**

Im Rahmen dieser Vortragsreihe finden im **Januar 2016** folgende Veranstaltungen statt:

Die **FEGA & Schmitt Elektrogroßhandel GmbH** Ansbach und **JACK LINK'S, LSI – Germany GmbH** Ansbach stellen am **Donnerstag, den 14.01.2016, 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40** ihre **dualen Studiengänge** vor.

**FEGA** bietet den neuen Studiengang **Bachelor of Arts BWL Handel** (Branchenhandel Bau, Haustechnik, Elektro) an. Der Schwerpunkt liegt hier im Vertrieb. Entwickelt wurde dieser Studiengang in enger Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Mosbach.

**JACK LINK'S** ist einer der größten Fleischsnack Hersteller weltweit. Dort wird das **Verbundstudium Elektroniker/-in** und das **duale Studium Lebensmittelmanagement** angeboten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Teilnahme mit einer **Gruppe / Schulklasse** wird um **vorherige Anmeldung** unter der TelNr.: 0981/182-333 gebeten.

Am **Donnerstag, den 28.01.16 jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr** findet bei der **Fa. geobra Brandstätter Stiftung & Co KG (Playmobil)**, Neustädter Str. 26, 90599 **Dietenhofen** bzw. der **Fa. C.F. Maier-Polymer-technik GmbH & Co KG**, Industriestr. 10, 91583 **Schillingsfürst** jeweils eine **Betriebsführung** statt.

Die Playmobilfiguren von früher – wer kennt sie nicht? Um diese Figuren herzustellen und auszuliefern bietet **Playmobil in Dietenhofen** folgende Ausbildungsberufe an:

Werkzeugmechaniker/in

Verfahrensmechaniker/in – Beschichtungstechnik

Verfahrensmechaniker/in Kunststoff-/ Kautschuktechnik – Formteile

Industriemechaniker/in und

Fachkraft Lagerlogistik

An diesem Nachmittag werden o.g. Ausbildungen hautnah im Betrieb vorgestellt.

Bei **C.F. Maier-Polymer-technik GmbH & Co KG** wird aufgezeigt, wie der Bordbereich eines Omnibusses einbaufertig produziert und verpackt wird. Die angebotenen Ausbildungen dazu sind

Verfahrensmechaniker/in Kunststoff- und Kautschuktechnik

Fahrzeuglackierer/in

Industriekaufmann/frau

Die Teilnahme ist kostenlos. **Die Anfahrt muss in Eigenregie durchgeführt werden!**

**Die Veranstaltungen finden zeitgleich statt, so dass die Teilnahme nur an einer der beiden Betriebsstätten erfolgen kann!**

Die **Teilnehmerzahl** ist begrenzt – daher wird um **vorherige Anmeldung bis spätestens 25.01.16** unter der

**Lust auf Besuch? -Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!**

Die Schüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 30. April bis zum Sonntag, den 17. Juli 2016. Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

# FACHakademie Triesdorf

## Pressemitteilung

Die Triesdorfer Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement zur Fortbildung von Hauswirtschafter/innen lädt ein.

**Am 30.01.2016** findet wieder der jährliche Infotag an der Fachakademie im Weißen Schloss statt. Es erwartet Sie **von 09:00-14:00 Uhr** ein umfangreiches Programm. Berichte von Ehemaligen, Schulinformationen von Lehrkräften und Studierenden und zahlreiche Mitmachstationen geben Einblicke in die verschiedenen Bereiche einer Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement.

### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

#### LKK verschickt Beitragsrechnungen

Auch die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) gibt für die Gesundheit ihrer Versicherten mehr Geld aus. Für die meisten Mitglieder bleiben die Beiträge dennoch in 2016 unverändert oder erhöhen sich moderat.

Die Beitragstabelle für Unternehmer verändert sich aufgrund gesetzlicher Vorgabe nur in der höchsten Beitragsklasse auf 577,45 Euro. Alle anderen Beitragsklassen bleiben unverändert. Bei gleichen Betriebsverhältnissen wie im Vorjahr kommt es für etwa 40 Prozent der Unternehmer wegen höherer Werte in der Arbeitseinkommensverordnung Landwirtschaft 2016 dennoch zur Einstufung in eine höhere Beitragsklasse. Beide Veränderungen finanzieren im Ergebnis die höheren Leistungsausgaben.

Auch in 2016 verändert sich der Beitrag laut Beitragstabelle für die meisten Unternehmer durch das bis 2017 gültige Übergangsrecht und durch den Einsatz von Sondervermögen der ehemals selbstständigen regionalen landwirtschaftlichen Krankenkassen.

Für die freiwillig Versicherten verändern sich die Beitragsklassenzuschneidung und die Beitragshöhe nach zweijähriger Stabilität. Im Vergleich zu allen anderen gesetzlichen Krankenkassen bleiben die Beiträge jedoch spürbar günstiger.

### Sicherheitshinweise für Pelletlager > 10 Tonnen und erdvergrabene Lager



Lebensgefahr durch geruchloses  
Kohlenstoffmonoxid (CO)!



Vor dem Betreten und Befüllen Heizung  
ausschalten!



Vor dem Betreten mindestens 15 Minuten über  
die Einstiegstür lüften – während des Zutritts  
die Tür geöffnet halten!



Betreten nur mit mobilem CO-Warngerät!



Dauerhafte Belüftung nach außen sicherstellen, z. B.  
über belüftende Deckel, Öffnung oder Ventilator!



Verletzungsgefahr durch bewegliche Bauteile!



Rauchen, Feuer und andere  
Zündquellen verboten!



Türen verschlossen halten. Zutritt nur für  
Befugte unter Aufsicht einer außerhalb des  
Lagerraums stehenden Person!

**„Einsatz von Bauschutt, Straßenaufbruch und Recycling-Baustoffen im Feld- und Waldwegebau**

Zum Umweltgerechten Einsatz von Bauschutt, Straßenaufbruch und Recycling-Baustoffen im nicht-öffentlichen Feld- und Waldwegebau zur Wegeinstandsetzung und zur Wegebefestigung hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz aktuell ein Merkblatt herausgegeben. Dieses können Sie auf der Homepage des Landratsamtes Ansbach unter <http://www.landkreis-ansbach.de/B-rgrerservice/Abfall/Ratgeber-und-Tipps> finden. Das Merkblatt kann auch in der Gemeindeverwaltung abgeholt oder im Landratsamt Ansbach unter Tel. 0981/468-3210 angefordert werden.“

**Müllabfuhr – Umweltschutz**

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

**Haumüll:** Montag, 04./18. Januar, 01. Februar 2016

**Neuer Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2015:** Ein Restmüllsack kostet 3,00 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

**Biomüll:** Montag, 11./25. Januar, 08. Februar 2016

**Papier-Tonne:** Mittwoch, 27. Januar, 24. Februar 2016;

**Gelbe Säcke:** Donnerstag, 07. Januar, Mittwoch, 03. Februar 2016;

**Wertstoffhof:** Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

**Waschplatz:** geschlossen;

**Bauschuttdeponie:** Bis Ende Februar geschlossen. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

**Grüngutentsorgung:** Ab Dezember keine Grüngutannahme.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 06. Februar 2016. **Annahmeschluss:** Samstag, 30. Januar 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt  
1. Bürgermeister

**Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 26. Januar 2016, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus**

Die Tagesordnung steht noch nicht fest.

**„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“**

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 14. Januar, ab 19.30 Uhr** statt.  
Herzliche Einladung an alle!